



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN

OSE
ALPINCENTER



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Bergwanderung
Anforderung: Technik: **Leicht** - Kondition: **Mittel**

Meraner Höhenweg

Südliche Kontraste zwischen Palmen und Firn

Vor etwa 30 Jahren wurde der Meraner Höhenweg, der die Texelgruppe in einer großen Schleife umrundet, eröffnet. Fast die gesamte Route liegt im Naturpark Texelgruppe, einer geschützten Kulturlandschaft nördlich von Meran. Weitgehend unberührt umfasst diese Region viele verschiedene Landschaftsformen. Vom vergletscherten Hochgebirge herab zu den Almböden mit den bewirtschafteten Almen, zu den Hangterrassen, auf denen in luftiger Höhe die ganzjährig bewohnten Berghöfe stehen und immer wieder zur Rast einladen, bis hinab in das südliche Gefilde rund um Meran, wo Reben und Palmen gedeihen. Bei einem Höhenunterschied von über 2.000 Metern erleben wir die verschiedensten Vegetationsstufen der Südalpen, und nicht selten kann man - neben dem Nutzvieh der Bauern, den vielen Vögeln und bunten Schmetterlingen – Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Rotwild und Murmeltiere beobachten.

Region:

Texelgruppe (Italien)

1. Tag

Treffpunkt 12.00 Uhr, an der Talstation der Seilbahn Hochmuth in Dorf Tirol (630 m). Auffahrt mit der Seilbahn zur Hochmuth (1.361 m). Gemütliche Wanderung vorbei an Talbauerhof (1.209 m) und Longfallhof (1.075 m) nach Gfeis im Walde (1.310 m). Hier öffnet sich ein herrliches Panorama. Übernachtung im Berggasthof Brunner.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 350 m, Abstieg 600 m, Länge ca. 8 km

Wegekategorie ●●●●●●

2. Tag

Über Gandhof (1.009 m) und Magdfeld (1.147 m) führt uns der Weg nach Matatz (1.100 m). Übernachtung im Berggasthof Valtelehof.

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 650 m, Abstieg 650 m, Länge ca. 11 km

Wegekategorie ●●●●●●

3. Tag

Gemütlich fängt der Tag an. Breite Wege führen uns zunächst nach Christl (1.132 m). Ab hier wird es steiler. Ca. 1 1/4 Std und 400 Hm später erreichen wir die Waaler Hütte (1.550 m). Nach einer kurzen Rast gelangen wir zum Ulfaser Waalweg. Dieser alte, historische Pfad diente einst zum Unterhalt der Bewässerungskanäle, die zur Bewirtschaftung der Felder notwendig waren. Über die Ulfaser Alm (1.600 m, Einkehrmöglichkeit) gelangen wir wieder zum original Meraner Höhenweg und weiter durch einen Bergwald nach Außerhütt (1.470 m). Mit dem Linienbus fahren wir nach Pfelders (1.676). Nur noch eine halbe Stunde Fußmarsch und wir kommen nach Zeppichl wo wir im gleichnamigen Gasthof übernachten.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 450 m, Länge ca. 20 km

Wegekategorie ●●●●●●

4. Tag

Der vierte Tag bringt uns ins Hochgebirge. Wir steigen über den Alpinisteig zur Stettiner Hütte (2.875 m) und weiter zum Eisjöchl. Hier bietet sich ein überraschender Blick nach Westen zu den Gipfeln der Ortlergruppe. Das Eisjöchl ist mit 2.908 m der höchste Punkt dieser Woche. Wenn wir flott absteigen, erreichen wir in 2 Stunden den Eishof (2.071 m), unser heutiges Etappenziel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.300 m, Abstieg 850 m, Länge ca. 18 km

Wegekategorie ●●●●●●

5. Tag

Leicht bergab führt der Weg über Vorderkaser (1.693 m) nach Montfert (1.471 m). Beim "Sellboden" biegt der Weg nach Süden ab und gelangt oberhalb des Dorfes Katharinaberg zum Unterperflhof. Nun geht es der Terrasse des Fuchsberges folgend von Hof zu Hof nach Patleid und weiter zum Pirchhof (1.445 m), unserer heutigen Unterkunft.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 1.250 m, Länge ca. 20 km

Wegekategorie ●●●●●●

6. Tag

Der lange letzte Tag macht einen sehr frühen Abmarsch notwendig. Die Tour führt uns wieder in Richtung Ausgangspunkt. In der Talsohle erblicken wir schon die Etsch, mit den Ortschaften Naturns, Partschins und Algund. Der Weg schlängelt sich von Hof zu Hof auf einer fast gleichbleibenden Höhe vorbei an Hochforch (1.555 m) und Giggelberg (1.565 m) zur Nassreith Hütte (1.523 m). Nach dem Aufstieg zum Hochgang Haus (1.839 m) geht es wieder bergab zur Leiteraln (1.522 m). Über den Hans-Friedens-Weg (seilgesichert), der uns eine herrliche Aussicht bietet, gelangen wir wieder nach Hochmuth (1.361 m). Talfahrt mit der Seilbahn nach Dorf Tirol (630 m). Ankunft ca. 17 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Vinschgau.

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 1.000 m, Länge ca. 18,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: Trittsicherheit ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Unterbringung:

Gasthöfe (Mehrbettzimmer), Almhütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Seilbahnfahrt, 1x Busfahrt

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.
Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Meran und Umgebung, WK 53 (1 : 50.000)

Kompasskarte Naturpark Texelgruppe-Meraner H., WK 043 (1 : 25.000)

Anreise nach Dorf Tirol:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Meran. Vom Bahnhof zu Fuß und mit der Seilbahn in 30 Min. nach Dorf Tirol. Mit dem Auto über Landeck, Reschenpass, Meran nach Dorf Tirol. Kostenpflichtiger Dauerparkplatz ca. € 4.- / Tag, ca. € 7.- / Tag in der Parkgarage (Stand Oktober 2018) an der Seilbahn Hochmuth. Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, besuchen Sie die Mitfahrzentrale auf unserer Homepage. Unter **www.oase-alpin.de/service/mitfahrzentrale/** können Sie Ihre Suche oder Ihr Angebot einstellen.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Südtirol benötigen, ist Ihnen das Touristenzentrum in Meran gerne behilflich, Tel. 00 39 - 04 73 - 27 20 00, www.meranerland.com. Wir empfehlen das Hotel Marini im Dorf Tirol, www.hotelmarini.it, Tel. 00 39 - 0473 - 923666, den Gasthof Hochmuth, www.hochmuth.it, Telefon 00 39 - 0473 - 22 99 49 oder das Hotel Siegler im Thurm in Meran, info@thurm.it, Telefon 00 39 - 0473 - 23 11 33.

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980

Fax: 0 83 22 - 8000 98-19

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilssole, **Kategorie B oder BC** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7650		_____

Unser Tipp:

Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)* mit und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.